



Isolierdorn IDS

Wärmedämmung nachträgliche Montage

Technische Info

Anwendung	Nachträgliche Montage von Dämm- und Leichtbauplatten auf Decken und Wänden
Untergrund	Beton, Vollstein und Backstein
Produkte	Für alle Produkte UNITEX und UNICEM
Material	Isolierdorn: Stahl Alu-Zink beschichtet; Abdeckkappen: Kunststoff (Holzwollestruktur), RAL/NCS auf Anfrage
Brandschutz	Feuerbeständige Befestigung
Ø Isolierdorn / Ø Teller	9,5 mm / 35 mm
Antrieb	Schlagdübel
Ø Bohrloch / Bohrlochtiefe	8 mm / Verankerungstiefe + 10 mm In Vollstein oder Backstein darf nicht mit Schlag gebohrt werden!
Montage	Der Isolierdorn wird in das Bohrloch gesteckt und mit dem Hammer eingeschlagen, bis der Teller satt an der Plattenoberfläche anliegt.

Sortiment

Isolierdorn IDS								
Art. Nr.	Typ	Farbe	Länge mm	max. Plattendicke in mm			Verpackung	
				Beton	Vollstein	Backstein	ME	VE
930 080	IDS	Alu-Zink	80	35	30	30	Stück	250
930 110	IDS	Alu-Zink	110	75	60	60	Stück	250
930 140	IDS	Alu-Zink	140	100	90	90	Stück	250
930 170	IDS	Alu-Zink	170	130	120	120	Stück	250
930 200	IDS	Alu-Zink	200	160	150	150	Stück	250
930 250	IDS	Alu-Zink	250	210	190	190	Stück	200
930 300	IDS	Alu-Zink	300	260	240	240	Stück	200

Abdeckkappen								
Art. Nr.	Typ	Farbe	Ø mm				Verpackung	
							ME	VE
0930 001	IDS	Weiss	38				Stück	250
0930 002	IDS	Beige	38				Stück	250
0930 003	IDS	Grau	38				Stück	250

Verwendung

Weitere Informationen zur Eignung der Befestigungssysteme finden Sie in unseren «Produkt- und Verarbeitungshinweisen» für die entsprechende Anwendung oder auf unserer Website www.dietrich-isol.ch in den technischen Datenblättern der jeweiligen Produkte unter «Befestigungssysteme» sowie «Vorarbeiten und Verlegen».

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Nachträgliche Montage

Produkte

Für die nachträgliche Montage eignen sich folgende Produkte:

Mehrschicht-Dämmplatten:	Leichtbauplatten:
UNITEX KD 1000 × 600 mm – UNITEX SW KD light Typ 2 – UNITEX SW KD light Typ 3 – UNITEX L-EPS KD Typ 2 – UNITEX HS KD Typ 2 – UNITEX XPS KD Typ 2 – UNITEX P-EPS KD Typ 2	UNITEX Standardplatten 2000 × 600 mm – UNITEX SW light Typ 2 – UNITEX L-EPS Typ 2 – UNITEX HS Typ 2 – UNITEX XPS Typ 2 – UNITEX P-EPS Typ 2 UNICEM Standardplatten 2000 × 600 mm – UNICEM – UNICEM Oeko

Weitere Information zu den einzelnen Produkten finden Sie in den entsprechenden Datenblättern.

Empfehlung: Auf Grund der Produkteigenschaften sowie der rationellen und effizienten Montage empfehlen wir Ihnen, UNITEX KD Mehrschicht-Dämmplatten zu verwenden.

Produkttoleranzen: Siehe Leistungserklärungen (aktuelle DoP auf www.dietrich-isol.ch)

Oberfläche/Farbe: Differenzen in der Oberflächenstruktur sowie der Farbe innerhalb wie auch zwischen den Platten sind normal und ergeben sich aus dem Herstellungsprozess sowie der Verwendung natürlicher Rohstoffe.

Kantenbearbeitung

Standard-Kantenbearbeitungen ab Werk für UNITEX KD Mehrschicht-Dämmplatten:



AK-70
Nut + Kamm allseitig
UNITEX L-EPS KD, UNITEX HS KD,
UNITEX XPS KD, UNITEX P-EPS KD



AK-80
Falz allseitig
UNITEX SW KD light

Um Wärmebrücken bei UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten, Format 2000 × 600 mm, zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitungen:



AK-70
Nut + Kamm allseitig
UNITEX L-EPS, UNITEX HS,
UNITEX XPS, UNITEX P-EPS



AK-80
Falz allseitig
UNITEX SW light

Um sichtbare Niveauunterschiede zwischen den Platten zu minimieren, empfehlen wir Ihnen folgende Kantenbearbeitung:



AK-01
Fase allseitig
Für alle UNITEX KD Typ 2 und
UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten
sowie UNICEM Leichtbauplatten

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Befestigung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Auswahl und Typ der Befestigung sind vom Untergrund und der Konstruktion abhängig. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website unter Produkte > Befestigungssysteme und in den Verlegeschemata.

Vorarbeiten Verlegen

Die Originalverpackung bietet keinen Schutz gegen Witterung. Die Ware muss auf der Baustelle vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt, eben und sachgerecht gelagert werden.

Um thermisch- oder feuchtigkeitsbedingte Massänderungen wie Schwinden oder Quellen der Platten zu minimieren, empfehlen wir die Platten während mindestens 7 Tagen unter den späteren klimatischen Bedingungen offen zu lagern (Akklimation). Da Holzwolle eine hohe Sorptionsfähigkeit von Feuchtigkeit besitzt, sind kleinere Massänderungen auch nach der Montage möglich. Hierbei handelt es sich um eine normale physikalische Reaktion und keinen Mangel, so dass keine Gewährleistungsansprüche bestehen.

Unter thermisch- oder feuchtigkeitsbedingten Einflüssen verzogene Platten sind seitenverkehrt zu lagern. Sollte sich keine Änderung in den Normalzustand ergeben bitten wir Sie, die Platten nicht zu verarbeiten und unsere Verkaufsberater zu konsultieren.

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffen gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden.

Untergrund Beton oder Backstein

Um Unebenheiten in der Oberfläche zu vermeiden, sind grössere Überzähne oder lose Bestandteile des Untergrundes vor der Montage zu entfernen. Die Platten sind gemäss Schema auf dem vollflächigen und trockenen Untergrund zu verlegen und satt zu stossen.

Die vermassten Verlege- und Bohrpläne können auf der Website heruntergeladen werden:
www.dietrich-isol.ch/downloads >Verlegpläne

Bei abweichenden Montagesystemen oder Befestigung auf einem anderen Untergrund empfehlen wir eine vorgängige Konsultation unserer Verkaufsberater.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen Anstriche

UNITEX KD Typ 2 und UNITEX Typ 2 Mehrschicht-Dämmplatten sind ab Werk mit diversen speziellen Oberflächen lieferbar. UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten sind bis Dicke 200mm in Weiss sowie allen RAL oder NCS Farbtönen lieferbar. Das bauseitige Spritzen oder Streichen von UNITEX/UNICEM Platten wird nicht empfohlen, da bei unsachgemässen Farbauftrag die akustische Wirkung beeinträchtigt wird und sich die Platten verziehen können. Dietrich lehnt jegliche diesbezügliche Haftung ab.

Verputze

Für die nachträgliche Montage optimierte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten oder UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend. Dietrich lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen variieren. Neben der Brandkennziffer BKZ des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch das Befestigungsmaterial für eine Zulassung massgebend. Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch geeignete Fachpersonen und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Anwendung Bauphysik

Die Anwendungsbereiche unserer Produkte können je nach Objekt, der Konstruktion, der Raumnutzung sowie weiteren Rahmenbedingungen oder bauphysikalischen Vorgaben unterschiedlich sein. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine vorgängige Prüfung des Verwendungszwecks und der bauphysikalischen Eignung der Produkte durch unsere Mitarbeiter oder geeigneten Fachpersonen für Bauphysik, Energie und Akustik.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).